

# Bogenschießen kommt in Kühenthal an

Die Bergschützen bieten mit Erfolg auch Bogenschießen an. Weitere Vereine der Umgebung sollen dem Beispiel folgen.

Von Peter Heider

**Kühenthal** Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung bei den „Bergschützen“ Kühenthal im Juli 2018 wurde der Wunsch laut, eine Sparte „Bogensport“ ins Leben zu rufen. Die Versammlung zeigte sich diesem Vorschlag nicht abgeneigt und beschloss, künftig ihr sportliches Programm mit Bogenschießen zu erweitern. Und dieser Verein ist nicht der einzige.

Vor wenigen Tagen trafen sich auf der Kühenthaler „Bogenwiese“ Bogensportler der Bergschützen mit dem Gästeverein aus dem benachbarten Westendorf zu einem sportlichen Wettkampf in dieser immer mehr an Interesse gewinnenden Sportart. „Bogenschießen ist ein Wechselspiel von Spannung und Entspannung und beansprucht die gesamte menschliche Muskulatur“, erklärt der Vorsitzen-



Bogensportfreunde aller Altersklassen beteiligten sich in Kühenthal am Nachbarschafts-Freundschaftsschießen zwischen Kühenthal und Westendorf. Foto: Peter Heider

de der Bergschützen Peter Höhl die Sportart.

Der Bogenschütze, schildert Höhl, steht auf einer Schießlinie und schießt aus verschiedenen Entfernungen auf eine Auflage von circa 60 Zentimetern Durchmesser, erläuterte Höhl die sportlichen Bedingungen. Die Zuggewichte bei

den Bögen bewegen sich bei Kindern bei circa acht Kilogramm und bei Erwachsenen zwischen zwölf und 20 Kilogramm.

„Die Teilnahme ist beachtlich hoch“, freute sich der Vorsitzende bei Eintreffen der Bogensportler. „Schon seit einigen Wochen haben wir im Vorstandsteam einen Ter-

min für ein Freundschaftsschießen ins Auge gefasst, es hat sich gelohnt, die Teilnehmerresonanz war sehr gut.“ Ab einem Alter von zehn Jahren konnten die begeisterten Telljünger ihre Treffsicherheit mit Pfeil und Bogen beweisen. Am Ende des Wettbewerbs durften sich bei den Kindern Pius Bader(18

Meter), bei den Blankbogenschützen Daniel Zell sowie in der Disziplin „Olympisch“ Matthias Härle, alle BS Kühenthal, über ihre ersten Plätze freuen.

Die Stimmung war fröhlich und locker, sodass alle Altersklassen trotz des nasskalten Herbstwetters viel Spaß am Wettbewerb hatten. „Die Veranstaltung war ein Erfolg, das Interesse und der Ehrgeiz waren groß und besonders erfreulich ist, dass wir im Verein auch neue Mitglieder begrüßen konnten“, resümierte Höhl.

Er fügte hinzu, dass in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Nordendorf angestrebt wird, in allen Schützenvereinen eine Bogenschießsportsparte einzurichten, um das sportliche und gesellige Leben in der Gemeinschaft aktueller und geselliger zu gestalten. Derzeit gibt es in den VG-Gemeinden Kühenthal, Westendorf, Ehingen und Ellgau schon Bogensportabteilungen.